



04. Juni 2013

Antrag zur sofortigen Beschlussfassung

Landesförderung für Archäologie und Denkmalpflege erhalten

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen wird aufgefordert, die vorgesehene Kürzung und spätere Streichung der Landesmittel für Archäologie und Denkmalpflege zurückzunehmen.

Begründung:

Öffentliche und private Bauherren sind verpflichtet, Baudenkmäler zu sichern und Ausgrabungsfunde für die Dokumentation der Stadtgeschichte zu nutzen. Damit können Entwicklungen dokumentiert und wichtige historische Funde gesichert werden. Neubauprojekte stehen der stadthistorischen Aufarbeitung nicht entgegen. Seit 2001 beschäftigt die Stadt Münster zur Koordination dieser wichtigen Tätigkeit eine Stadtarchäologin. Ein Wegfall der Landesmittel würde nicht nur die konkrete Arbeit im Zusammenhang mit öffentlichen Bauvorhaben erschweren oder gar verhindern, sondern auch ein falsches Signal im Umgang mit Stadtgeschichte bedeuten. Darüber hinaus droht eine Ungleichbehandlung von öffentlichen und privaten Bauherren.

gez.

Stefan Weber
Gilbert Aldejohann
Frank Baumann
Sybille Benning
Georg Berding
Dieter von den Berg
Heinz-G. Buddenbäumer
Olaf Dreßen
Edgar Drüge
Wolfhard Ediger

Dr. Dietmar Erber
Georg Fehlaue
Walter von Göwels
Richard Halberstadt
Gilbert Hartmann
Ludger Janning
Bruno Kleine Borgmann
Karl Kleine-Wilke
Marliese Kosmider
Teresa Küppers
Franz-P. Graf von Merveldt

Christian Moll
Andreas Nicklas
Jürgen Ohm
Robert Otte
Karin Reismann
H.-Dieter Sellenriek
Barbara Stober
Helga Welker
Simone Wendland
Peter Wolfgarten